

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV 1921 Weidach : TV 07 Wiesenfeld
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

SV 1921 Weidach siegt gegen TV 07 Wiesenfeld

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV 1921 Weidach im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den TV 07 Wiesenfeld endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV 1921 Weidach, als auch für den TV 07 Wiesenfeld am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Protzmann / Mandler zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Baudler / Knoch aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Eher wenig Gegenwehr bekamen Juck / Gahn bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Rosenbusch / Dellert. Zwischenzeitlich konnten Bergner / Machinek zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Held / Baudler aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Dominic Juck gegen Patrick Rosenbusch nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Dominic Juck letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Was eine Aufholjagd! Christoph Protzmann bekam es nun mit Jannis Baudler zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christoph Protzmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Pascal Mandler und Udo Held den letzten Ballwechsel spielten. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Matthias Bergner das Spiel gegen Matthias Dellert noch aus der Hand und verlor mit 13:11, 7:11, 6:11, 11:13. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Marco Gahn bei seinem 3:1 gegen Walter Knoch doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Dennis Baudler war derweil Michael Machinek, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Dominic Juck gegen Jannis Baudler durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 3:0 gegen Patrick Rosenbusch fand Christoph Protzmann von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Pascal Mandler gegen Matthias Dellert. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV 1921 Weidach am 17.03.2023 gegen den TV 1904 Coburg-Lützelbuch möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 10.03.2023 gegen den TSV Unterlauter III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV 1921 Weidach

Doppel: Protzmann / Mandler 1:0, Juck / Gahn 1:0, Bergner / Machinek 0:1

Einzel: D. Juck 2:0, C. Protzmann 2:0, P. Mandler 2:0, M. Bergner 0:1, M. Gahn 1:0, M. Machinek 0:1

TV 07 Wiesenfeld

Doppel: Rosenbusch / Dellert 0:1, Baudler / Knoch 0:1, Held / Baudler 1:0

Einzel: J. Baudler 0:2, P. Rosenbusch 0:2, M. Dellert 1:1, U. Held 0:1, D. Baudler 1:0, W. Knoch 0:1